

Tillhausener TagesThemen



UNPARTEIISCH UND UNABHÄNGIG



Tillhausener im Wettstreit miteinander im Teebeutel-Weitwurf.

Jahrmarkts-Challenge in Tillhausen

Nach der Arbeit findet täglich die Stadtstunde – manchmal mit Markt, manchmal ohne – statt. Von 16:00 bis 17:00 Uhr wird in der City viel geboten – jeden Tag steht etwas Neues auf dem Programm.

Gestern durften sich endlich die Zeltgruppen miteinander im Wettbewerb messen. Die Sonne schien und der Geruch nach frischen Tillhausener Waffeln lag in der Luft und dann ging die Challenge los: Gegeneinander wurde angetreten im Teebeutel-Weitwurf und Sackhüpfen. Neben den sportlichen Aktivitäten gab es aber auch was auf die Ohren: Lieder-raten ... und für die Nase war auch was dabei: Wer erkennt den Beutel mit Essig und Lavendel? Wer kann was am besten und welche Zeltgruppe ergattert in welcher Disziplin die meisten Punkte? – Die Wahrheit ist: Wir wissen es noch nicht.

Wir haben uns so verausgabt und so lange reingesteigert in unsere Challenges, dass wir noch gar nicht fertig geworden sind. Die ganze Aktion soll doch erst ausgewertet werden, wenn alle die Chance hatten ihre Punkte zu sammeln. Also schauen wir mal wie es in den nächsten Tagen weiter geht und hoffen, dass das Wetter an dem Tag dann genauso toll ist. Nicht, dass am Ende eine Zeltgruppe meint sie sei unter schlechteren Bedingungen gestartet. ;)

Habt Spaß liebe Tillhausener!

Wetter

Tillhausen
DONNERSTAG
04.07.2019

↓9°C ↑19°C 14°C

☁ BEWÖLKT

FR	SA	SO
19°C	21°C	19°C

Newsflash

Tillhausener
TagesThemen

ABO

Lieferung frei Haus
in ganz Tillhausen

20 TT

Erhältlich bei unseren Zeitungasträgern
Ratenzahlung möglich

Newsflash



DEMNÄCHST WIEDER

Wir wurden nicht fertig und haben dafür länger Spaß. Demnächst gibt's dann Teil 2 der Jahrmarkts-Challenge.

Gratulation



Die Redaktion gratuliert Carrie zu ihrem 23. Geburtstag!

Yummy :)



MITTAGESSEN

Wurstgulasch mit Kartoffeln

Alternativ

Ofenkartoffeln mit Pilzgemüse und Soja-Tsatsiki

ABENDESSEN

Brotzeit mit Käse, Aufschnitt, Rohkost, Oliven & Peperoni

Besuch in Tillhausens Küche

Auch bei diesem STADT-SPIEL, wie in all den anderen Jahren und nun bereits im 20. Jahr, kümmert sich das DRK (Deutsches Rotes Kreuz) um unser leibliches Wohl. In unserem Interview mit Sven Nickel (49) und Lasse Schmidt (30) erfahren wir, dass sie uns so treu bleiben, weil es ihnen einfach Spaß macht mit Kindern zu arbeiten. Allerdings sind die Mitarbeiter in der Küche gar keine ausgebildeten Köche: Das Kochen hat sich das Team entweder durch Wochenendkurse oder in ihrer Freizeit selbst beigebracht. Wir müssen sagen: Das merkt man gar nicht! Das Essen schmeckt klasse und wir freuen uns, dass wir so gut versorgt werden. Auch dieses Mal wird auf alle Ernährungswünsche und Unverträglichkeiten geachtet und entsprechend gekocht. Es gibt Alternativen für Gluten- und Laktoseunverträglichkeiten, für Vegetarier und selbst für Veganer. Großen Respekt für die großartige Umsetzung dieser komplexen Planung!



Unsere Redaktion (Jonas, Oda und Heinrich v.l.) im Interview mit dem DRK.

Einen kleinen Eindruck bekommen wir bereits bei der Auflistung unseres Verbrauchs für das Frühstück: Jeden Tag werden 800 Brötchen, 60l Kakao, 60l Milch, 10kg Käse, 8kg Wurst, 4kg Nussnougatcreme, 4kg Marmelade und 1kg Honig benötigt, um uns allen einen guten Start in den Tag zu beschern. Ebenso beeindruckend ist die Zeit, die das ganze Team in den Aufbau gesteckt hat: Sie kamen schon Donnerstag zum Aufbau ihrer Großküche und wir Bürger sind erst am Dienstag eingezogen. Das DRK war also fast eine Woche vor uns da! Im Gegensatz zu uns arbeiten sie natürlich auch nicht nur vier Stunden täglich, sondern von 7 bis 21:30 Uhr, also einen herzlichen Dank an das DRK.

...natürlich haben unsere zwei Interviewpartner selbst auch ein Lieblingsessen: Steckerrübenmus mag Sven sehr gerne und Lasses Lieblingspeise ist Toast-Hawaii, da man es eigentlich immer essen kann. :)

Oda (11), Heinrich (9), Jonas (8)

Politik im Parlament

Wir haben heute das Projekt „Politik“ besucht. Wir wollten einfach mal wissen wie es dort abläuft und was dort besprochen wird. Dort wurden wir gleich freundlich von unseren Zeltvertretern und den Teamern Oskar, Labiba und Wolfgang begrüßt und irgendwie auch schon sehnsüchtig erwartet.

Also haben wir doch einfach mal mit der Fragerei gestartet.

Pierre (Zeitung): Was macht ihr eigentlich hier den ganzen Vormittag im Parlament?

Sophia (Zeltvertretung): Wir versuchen die Probleme der Tillhausener zu lösen und manche bereiten sich auch schon auf die Bürgermeisterwahl vor.



Pierre (Zeitung): Gibt es denn so viele Probleme und ist es denn alles so wichtig, dass es hier diskutiert wird?

Malte: (Zeltvertretung): Es ist wichtig, weil wir keine unzufriedenen Bürger in Tillhausen haben wollen und als Zeltvertreter, genauso wie die Teamer, eine Verantwortung haben. Ohne Politik könnte Tillhausen nicht existieren. Wir versuchen die Wünsche der Tillhausener zu erfüllen und so die Stadt mitzugestalten.

Momme (Zeitung): Warum macht ihr Teamer denn dieses Projekt?

Oskar, Wolfgang und Labiba: Das Politikzelt haben wir gewählt, weil wir grundsätzlich Interesse an Politik haben und es im Rahmen des STADT-SPIELS eine gute Möglichkeit ist Tillhausens Bürger und den/die Bürgermeister/in zu unterstützen.

Momme (Zeitung): Warum wollt ihr denn überhaupt Politik machen anstatt andere Projekte zu besuchen?



Tom (Zeltvertretung): Da man mit Politik Probleme lösen kann und ich mich gerne einbringe.

Eric (Zeltvertretung): Weil ich mitentscheiden wollte und das geht nur über die Politik.

Lilli (Zeltvertretung): Weil ich mithelfen möchte unzufriedene Bürger wieder zufrieden zu machen.

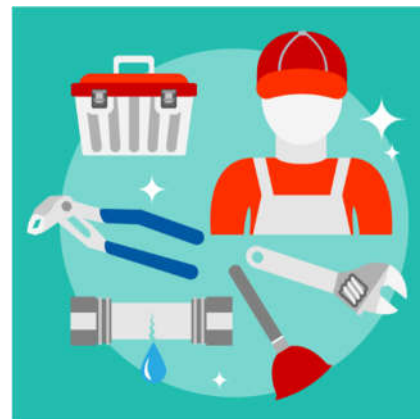
Fabian (Zeltvertretung): Weil ich mich integrieren möchte und Beschwerden und Probleme beheben möchte.

Pierre (Zeltvertretung): Macht euch das Politiker-Sein Spaß? Einstimmig und fröhlich wurde zugestimmt.

Wir freuen uns, dass sich unsere Zeltvertreter so gut um unsere Wünsche und Sorgen kümmern. Über die Entscheidungen, die im Parlament getroffen werden, berichten die TTT täglich in der Rubrik „Aus dem Parlament“.

Momme (8) und Pierre (9)

Also bitte...



PARLAMENT BITTET IM NAMEN DER BÜRGER UM MEHR UMSICHT BEI DER NUTZUNG DER TOILETTEN

Bitte achtet gemeinsam mehr darauf, dass unser Hygiene-Bereiche auch sauber bleiben, Wasserschläuchen gehören ins Luisenbad und das Toilettenpapier in die Toilette oder den Abfallbehälter!

Gerücht?



TILLHAUSENER PROTESTIEREN: „FRIDAYS FOR FUTURE“-ARBEITSSTREIK IN TILLHAUSEN Die Gewerkschaft garantiert: Bei Teilnahme am Streik wird das Gehalt weitergezahlt.

Top ↑

JAHRMARKTS-CHALLENGE BRÖTCHEN ZUM FRÜHSTÜCK

Aus dem Parlament



Das Radio wurde gebeten die Weckmusik morgens lauter zu machen. Wir hoffen ihr seid alle wach geworden.

Das DRK wird Nutella und Butter in Zukunft so lagern, dass sie streichzart ist. :)

Das Parlament möchte ein Fußballturnier veranstalten. Der Jugendring übernimmt für 100 Tiltaler die Organisation.

Jens prüft, ob weitere Decken gegen die nächtliche Kälte organisiert werden können. Es wird aber wohl schwierig Decken für alle zu organisieren.



Kein Kaffee mehr beim Frühstück: Teamer kurz vor Nervenzusammenbruch Ö.Ö

Spieleschmiede



Jedes STADT-SPIEL gibt es neue Projekte und neue Arbeitsplätze, so auch dieses Mal. Unter anderem die Spieleschmiede: Ein Ganztags-Projekt an dem sieben Kinder von 8 bis 14 Jahren teilnehmen können. Die Spieleschmiede findet in Tillhausen-Bergheim statt. Dort werden Spiele gebaut. Gestern gab es Möllky, ein finnisches Wurfspiel und heute ein Murmellabyrinth. Für morgen steht Rapido auf dem Programm und für Montag ein Betreuerquartett. Dienstag ist dann auch noch „Tillopoly“, die Tillhausen-Version von Monopoly, geplant.

Olli (25) betreut das Projekt. Die Idee dazu hatte er schon beim letzten STADT-SPIEL. Auf die Spieleschmiede ist Olli gekommen, da er Basteln und Spielen liebt und in diesem Projekt beides kombinieren kann. Wir konnten die Tillhausener Arbeitnehmer nicht interviewen, ob sie das Projekt gut fanden – so vertieft waren sie in ihre Arbeit. Allerdings, allein das zeigt uns doch, dass die Spieleschmiede ein supertolles neues Projekt ist!

Oda (11)

Paracord-Bänder basteln

Wir haben es gestern in der Projekteübersicht und beim Arbeitsamt gesehen: „Paracord-Bänder“. Das ist neu dieses Jahr und keiner von uns wusste, was es damit auf sich hat. Wir sind sicherlich nicht die einzigen und wollen uns einmal aufklären. Teamerin Carrie ist 23 Jahre alt (Heute ist ihr Geburtstag.) und leitet das Projekt.

Zeitung: Was ist ein Paracordband?

Carrie: Ein Paracordband ist ein Armband, das man auch als Schlüsselanhänger nutzen kann. Es besteht aus bunten Schnürsenkeln. Man kann sie auch als Survival-Armbänder (Survival-Armbänder heißt auf Deutsch Überlebensarmband) nutzen. Ursprünglich kommen sie von der Bundeswehr. Man kann in solche Bänder zum Beispiel ein Messer reinstecken oder ein auch einen Feuerstein. Es wird einfach aus bunten Bändern zusammengeknüpft.

Zeitung: Wie bist Du auf die Idee gekommen dieses Projekt zu machen?

Carrie: Ich habe es bei einem Freund gesehen und wollte dann auch mal ein Paracord-Band machen. Ich dachte es sei ein gutes Bastelprojekt für Tillhausen.

Eine großartige Sache finden wir uns wünschen Dir alles Gute und weiterhin viel Spaß und sehr viel Erfolg bei deinem neuen Projekt.

Maxi (8), Melvin (11), Thorben (11)

Überflutete Toiletten!

Die Politiker baten uns nach unserem Interview bei den Toiletten vorbeizuschauen. Als wir dort ankamen stellten wir Erschreckendes fest: Die Toiletten waren überschwemmt!

An den Toiletten trafen wir auf eine der Teamerinnen: Leana (17), die literweise Wasser aus den Waschcontainern schob. Sie war enttäuscht und entsetzt über den Zustand der Toiletten und wie damit umgegangen wird. Als wir gerade gehen wollten, trafen wir auf Teamer Flo (18) und fragten ihn, was er zu den Toiletten sagt.



Pierre (Zeitung): Wie stehst du zu den Toiletten?

Flo (Betreuer): Ich stehe meist davor, ne nur Spaß, jetzt mal Ernst: Man sollte die Toiletten so hinterlassen, wie man sie vorfinden will: Sauber. Das gilt auch für die Betreuer-toiletten, die sehen nämlich nicht viel besser aus.

Unsere eigene Meinung dazu: Nein, die Toiletten sind ganz und gar nicht sauber und wenn mal was daneben geht sollte der-/diejenige es einfach selbst sauber machen. Es ist schließlich unsere Stadt!

Momme (8) und Pierre (9)

Tanz vor
Tanz mit

Die große Tanz-Challenge in Tillhausen!

-> **Du hast Rhythmus im Blut?**
-> **Du reißt die Anderen mit?**

Dann bewirb Dich als Vortänzer!

Wir brauchen:
Name
Adresse
Musikwunsch

an die Party Planer vom Eventmanagement
Rathausstraße 5
Tillhausen City

Vielen Dank an unsere neuen Teamer-Assistenten!

Margret und ihr Team bedanken sich bei Jona, Hannes und Leticia für ihren Einsatz und wünschen einen guten Start in den STADT-SPIEL-Alltag.

Horoskop



22.12.-20.01.
Du hast heute besonders viel Glück.

21.01.-19.02.

Jemand ist heimlich verliebt in Dich.



20.02.-20.03.

Probiere nicht ins Wasser zu fallen

21.03.-20.04.

Versuche das Beste aus dem Tag zu machen.



21.04.-20.05.

Pass heute gut auf Deine Süßigkeiten auf.

21.05.-21.06.

Heute braucht jemand eine feste Umarmung von Dir.



22.06.-22.07.

Heute wird Dein Glückstag sein.

23.07.-23.08.

Du bekommst einen Job, der Dir richtig gut gefällt.



24.08.-23.09.

Du wirst heute einen Liebesbrief erhalten.

24.09.-23.10.

Versuche Dein Gleichgewicht zu finden.



24.10.-22.11.

Du solltest heute aufpassen, was Du sagst.

23.11.-21.12.

Spiel heute ruhig mal den/die Beschützer/in.



Challenge

Bart ab ... für den guten Zweck.



Da waren doch einige Mutige und Mutwillige, die sich am Waschbecken – zum Teil ohne Spiegel den Bart für den guten Zweck rasieren. Nun bloß nicht rasieren, bis das STADT-SPIEL endet.

Dank Marian, Niels, Till, Tjorve, Sören, Jan, Julian und Veysi.



Den Erlös spenden wir an das Parlament. Die Bürgervertretung wird am besten wissen, was Tillhausen braucht.



Heinrich (9)	Melvin (11)
Jonas (8)	Thorben (11)
Maxi (8)	Oda (11)
Momme (8)	Pierre (9)

Bilder des Tages

